

[3034.] Zur Ankündigung
pädagogisch-theologischer
 und diesen verwandter Schriften
 kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das
Provinzial-Kirchenblatt.

Auflage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.
 und den

Volksschulfreund,

Auflage 1250,

der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preussischen Staate, stark verbreitet ist.

Insertionsgebühren für die durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1½ Sgl. —
 Königsberg. **J. S. Bon.**

[3035.] Verleger belletristischer Schriften,
 die ihren Verlag zu herabgesetzten oder Partiepreisen geben,
 ersuche ich um gef. Einsendung der Cataloge.
 Leipzig, J.-M. 1844. **G. F. Steinacker.**

[3036.] J. W. Piper in Malchin wünscht von jetzt ab un-
 verlangt à Cond. 1 Gr. von sämtlichen landwirthschaftli-
 chen, pädagogischen und evangel.-theologischen Novitäten.

[3037.] **Anzeige** nicht zu übersehen.

Nachdem vor einigen Tagen auf meinen und den Wunsch meines Hausarztes von den berühmtesten Aerzten Berlins eine Consultation über meine fortdauernde und langwierige Krankheit veranstaltet wurde, so bestätigten sämtliche gegenwärtigen Aerzte den mir von meinem Hausarzte schon lange mitgetheilten Ausspruch: „daß es eine chronisch-nervöse, zwar nicht lebensgefährliche, doch langwierige und vielleicht unheilbare Krankheit sei. Nur

ein mehrjähriges gänzliches Zurückziehen von allen Geschäften, geistige und körperliche Ruhe sei das einzige Mittel, mir Erleichterung zu verschaffen und vielleicht gänzliche Herstellung zu bewirken.“ Auf diesen Ausspruch hin habe ich mich denn entschlossen, meine Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung zu verkaufen.

Herr Fr. Hofmeister, mein Commissionair, welcher ein Lager von mir hält, wird so gefällig sein und an wirklich reelle Käufer nähere Auskunft ertheilen. Außerdem bitte ich, sich direkt an mich zu wenden.

Berlin, den 29. April 1844.

Carl Pacz.

[3038.] Verkauf. Eine im besten Flor stehende Verlags- und antiquarische Buchhandlung in Sachsen, verbunden mit der Concession zur Herausgabe eines Wochenblattes und der späteren Berechtigung zu Sortimentsgeschäften, ist mit Außenständen und Geschäftseinrichtung u. zu dem Preise von 1500 ₰ zu verkaufen. Näheres über diese vortheilhafte Offerte durch E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, mündlich oder auf portofreie Briefe.

[3039.] Verkauf. Eine in einem Umkreise von mehreren Stunden concurrenzfreie und gut beschäftigte Buchbinderlei nebst einer über 2000 Bände starken Leihbibliothek, Schreibmaterialien- und Schulbuch-Handlung, Journal-Cirkel, Zeitungs-geschäft u. ist Verhältnisse halber zu dem sehr billigen aber festen Preise von 900 ₰ zu verkaufen und Weiteres mündlich oder auf portofreie Briefe durch E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[3040.] Gesuch. Es wird ein brauchbarer, im Antiquarhandel erfahrener, hinsichtlich seiner moralischen Aufführung gut empfohlener junger Mann, der keine zu großen Ansprüche auf Salair macht, als Gehülfe zu baldigem Antritt gesucht und haben sich hierauf Reflektirende persönlich oder in postfreien Briefen an E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, zu wenden.

[3041.] Ein auswärtiges Musikgeschäft sucht einen routinirten Gehülfen. Adressen sub J. R. in B. befördert E. F. Steinacker in Leipzig.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

28. April: Nauke aus Jena, Paulinum.
 2. Mai: Schulze aus Berlin, Hôtel de Bavière.
 Starke aus Chemnitz, Ritterstraße Nr. 42.
 4. Mai: Louis Holle aus Wolfenbüttel, Reichsstraße Nr. 50.
 C. F. Kius, Großer Blumenberg Nr. 54.
 Diabelli & Co. aus Wien (A. Spina), Hotel de Bav.
 Morin aus Berlin, Grimmaische Gasse No. 26.
 J. Springer aus Berlin, Stadt Hamburg.
 Bayrhoffer'sche Buchh. aus Marburg (Herr Kreuzer),
 Ritterstr., rothes Collegium.
 Braumüller & Seidel aus Wien (Herr Seidel),
 Hôtel de Bavière.
 A. Försner aus Berlin, Ritterstr. Melone.
 Hasselberg aus Berlin (Hr. Naumann), Ritterstr. Nr. 4.
 J. G. Heyse aus Bremen (Hr. Krellenberg), Ritter-
 straße Nr. 6.

4. Mai: J. H. Köhler aus Stuttgart, Ritterstraße rothes Collegium.
 F. Riegel aus Potsdam, Stadt Hamburg.
 H. A. Sauerländer Verlag aus Aarau (Halbmeyer),
 Universitätsstr. Paulinum.
 J. D. Sauerländer aus Frankfurt, Ritterstr. Nr. 6.
 D. B. Schumann aus Breslau, Stadt Hamburg.
 Schulze'sche Buchh. aus Baugen (Helfer), Burgstr.
 C. Schweizerbart aus Stuttgart, Ritterstr. No. 14.
 H. Sporleder aus Züllichau, Postgebäude.
 Vandenhöft & Ruprecht aus Göttingen (Ruprecht),
 Ritterstraße rothes Collegium.
 Velhagen & Klasing aus Bielefeld (Klasing), Stadt
 Hamburg.
 C. Danz (Buchh.) aus Berlin, Hôtel de Bavière.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss. : Adolf Froberger.